



Lucio Fontana

Inhaltsverzeichnis August/September 2003

Panorama

Begnadeter Schnitzer mit Hang zur Erotik S. 4

Die Azteken reisen von Berlin nach Bonn S. 5

Fit für den Kunstmarkt S. 5

Schwerpunktthema

Die Kunstschule im Chiemgau - ein Besuch in der Sommerakademie Hohenaschau

Die Sommerakademie in Hohenaschau hat sich in den letzten Jahren einen sehr guten Ruf erworben. Dies zeigt schon allein die Tatsache, dass sich viele, die dort einmal einen Kurs besucht haben, immer wieder von neuem anmelden, um ihr Wissen und Können weiter zu vertiefen.

S. 6

Die Europäische Kunstakademie in Trier

Im vergangenen Jahr konnte die Europäische Kunstakademie in Trier ihr 25jähriges Bestehen feiern. Die Teilnehmerzahl ist in diesen 25 Jahren kontinuierlich gewachsen. 2003 haben sich mehr als 2.200 Absolventen eingeschrieben. S. 10

Materialien

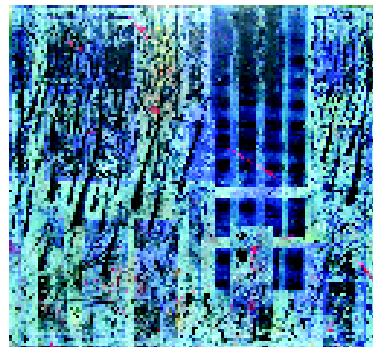
Der Passepartoutschneider mit grenzenlosen Möglichkeiten

Passepartouts allein aus ihrer Funktion der Wirkungsunterstützung des Bildes zu betrachten, war in der Branche lange Zeit üblich. Doch das wird jetzt anders. S. 14

Atelier und Werkstatt

Bilder im Schwebestadium - Der Maler und Graphiker Bernd W. Papke

Die Bilder von Bernd W. Papke sind weder abstrakt noch gegenständlich,



sondern sie sind bewusst in einem Schwebestadium gehalten. S. 16

Die Ästhetik des Vorsprachlichen Jochen Dewaterth postmoderne Malerei

Dewaterths Bilder und Zeichnungen lassen sich dem abstrakten Expressionismus und dem Informel zuordnen, aber sie lassen sich nicht darauf reduzieren. S. 19

Mehr als die Sprache der Seele

Yvonne Leszinski hat eine sehr persönliche künstlerische Technik entwi-



ckelt. Grundlage sind dabei Fotografien. S. 22

Vom Klang der Farbe - die Malerin Anne-Lise Buchheit

Farblich intensive Wirkung und spontaner Pinselduktus zeichnen ihre Arbeiten aus. S. 24

Mit den Augen eines Künstlers - Landschaften und Portraitzeichnungen von Peter Kraliczek

Die Landschaftsmalerei ist für den gelernten Lithographen kein Beruf, sondern eine Leidenschaft. S. 26

Zwischen Tradition und Gegenwart

Das Selbstportrait wird im Werk von Nadja Zikulin zum eigentlichen Medium, in dem sich sowohl der Fort-



Sommerakademie
Hohenaschau



Zeichenklasse



schritt in der Kunst als auch die reifer werdende Persönlichkeit abzeichnet.

S. 28

Wie Maschinen von einem anderen Stern

- neue Arbeiten von Heinz Rupp

Nach einer langjährigen Berufstätigkeit als Schmuckdesigner setzte Heinz Rupp die hier erworbenen Fähigkeiten künstlerisch um. Er verwendete hierbei scheinbar wertlose Materialien wie alte Metallteile und Holz.

S. 30



**Bilder aus dem Dialog
Martina Rovena Czeran schätzt die Vielfalt der Möglichkeiten**

Ihre Bilder erzählen von dem Widerspruch zwischen Anspruch und Wirklichkeit, in dem sich der Mensch ständig bewegt.

S. 32



Kunstszene International

„Träume und Konflikte“

Ein Rundgang über die 50. Biennale di Venezia

Das alte Herzstück der Biennale, die Pavillons der Nationen in den Giardini, steht längst nicht mehr nur im Schatten der Bäume.

S. 34

Von der emotionalen Seite des Daseins

„Herz-Spuren“ und andere Bilder der Malerin und Lyrikerin

Christine Nyirady Kunst hat für Christine Nyirady immer etwas mit Energiefluss zu tun, mit der Kraft, die vom Medium Bild auf den Betrachter übergeht.

S. 37



Die sorgfältig ausgearbeitete Zeichnung bildet das Grundgerüst - eine Retrospektive auf das Werk von Gerhard Korzenski

Gerhard Korzenski arbeitete still vor sich hin. Er stellte dabei in erster Linie sein Werk, nicht seine Person, in den Vordergrund.

S. 40

Die zweite Russische Avantgarde und ihre Kinder

- Bilder der Sammlung

Michael Karminski, Offenbach

Auf die Verbindung von Kunst und Zeitgeschichte in den künstlerischen Werken legte Michael Karminski bei seiner Sammlung besonderen Wert.

S. 43



Vitalis Gritsuk

Die Mannheimer Galerie Böhner und ihre Künstler auf der dritten

Art Bodensee in Dornbirn

Die Art Bodensee fand dieses Jahr zum dritten Mal statt. Die Galerie Böhner zeigte die Werke von 22 Künstlerinnen und Künstlern.

S. 49



Galerie Böhner

Art Karlsruhe 2004

- ein Flopp oder eine neue Chance für die Szene?

Das Team um den Projektleiter Ewald Karl Schrade möchte mit seinem Engagement ein anschauliches Beispiel dafür schaffen, dass Kunstmesen erfolgreich sein können.

S. 52



Ramón Gaya

Arrangements der Einfachheit

Der spanische Maler Ramón Gaya

Die erste umfassende Retrospektive Gayas steht symbolisch für seine späte Entdeckung.

S. 54

Eine Huldigung an die Provence

Wilhelm Junglas eigenwillige Metallcollagen

Mit dem Schweißbrenner schneidet er die Bildkomponenten aus dem Eisenblech und überzieht sie anschließend mit keramischer Glasur.

S. 58



Wilhelm Junglas

- Bücher** S. 61
- Kunstkalender** S. 62
- Impressum/Vorschau** S. 64